



Maßnahmen zum Umbau und zur Sanierung des
Kellereigebäudes

Baustelleninfotag – Stadtmuseum Hofheim

Maßnahmen zum Umbau und zur Sanierung des Kellereigebäudes

- Vorstellung und Einleitung Herr Müller und Herr Herbach
- Bilder vor und während der 1. Bauphase
- Grundrisse und Schnitte
- Gewerke und Bauzeit
- Anforderungen des Brandschutzes
- Erfordernisse des Denkmalschutzes
- Barrierefreie Bauausführung

Burkhard Herbach, Architekt, Magistrat der Stadt Hofheim

Adam Müller, Architekturbüro Müller, Wiesbaden

Bild Ansicht



Bild 1. Obergeschoß



Bild Erdgeschoß Saal



Bild Erdgeschoß Saal



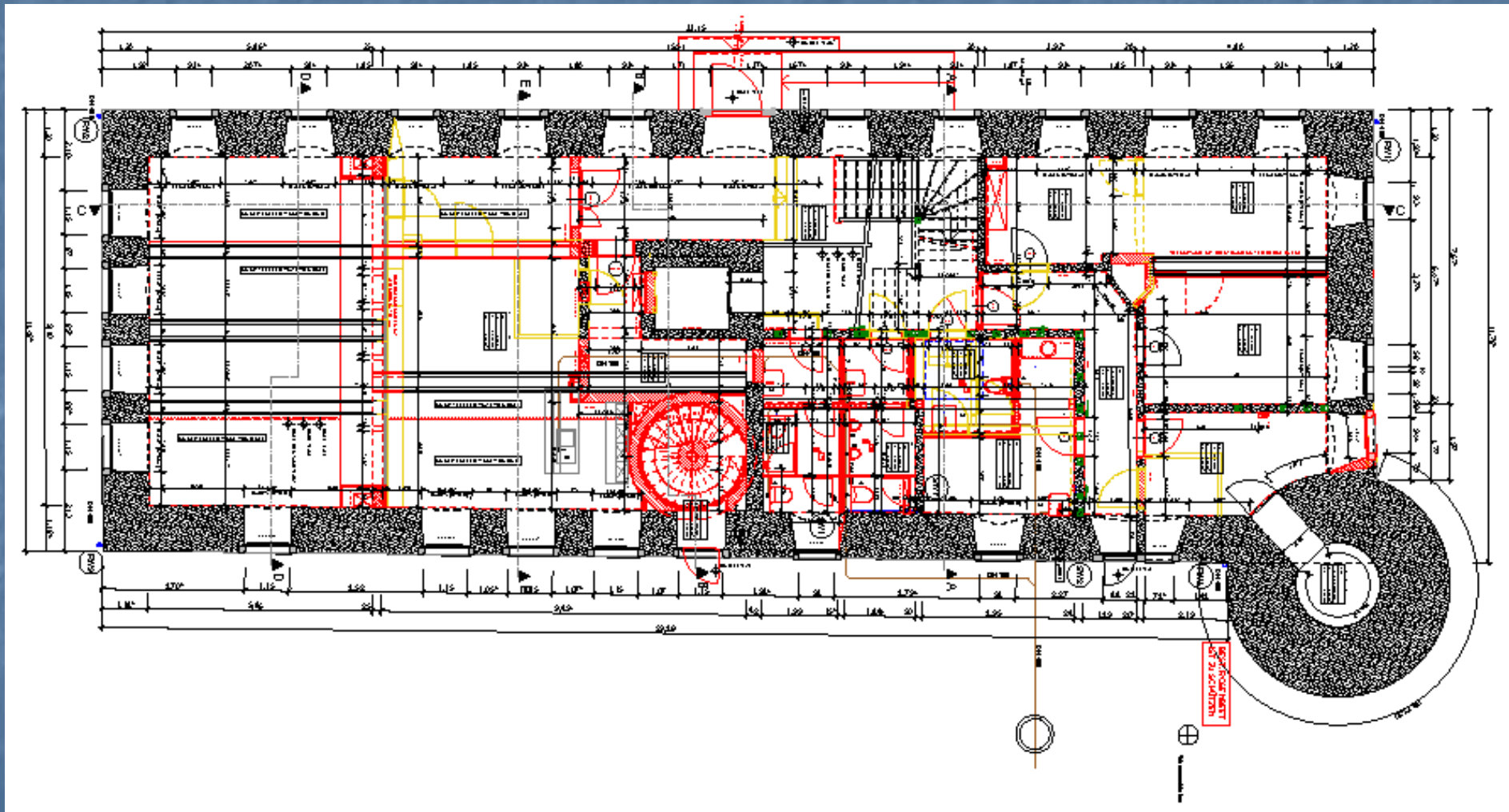
Bild
Treppe



Bild Dachgeschoß



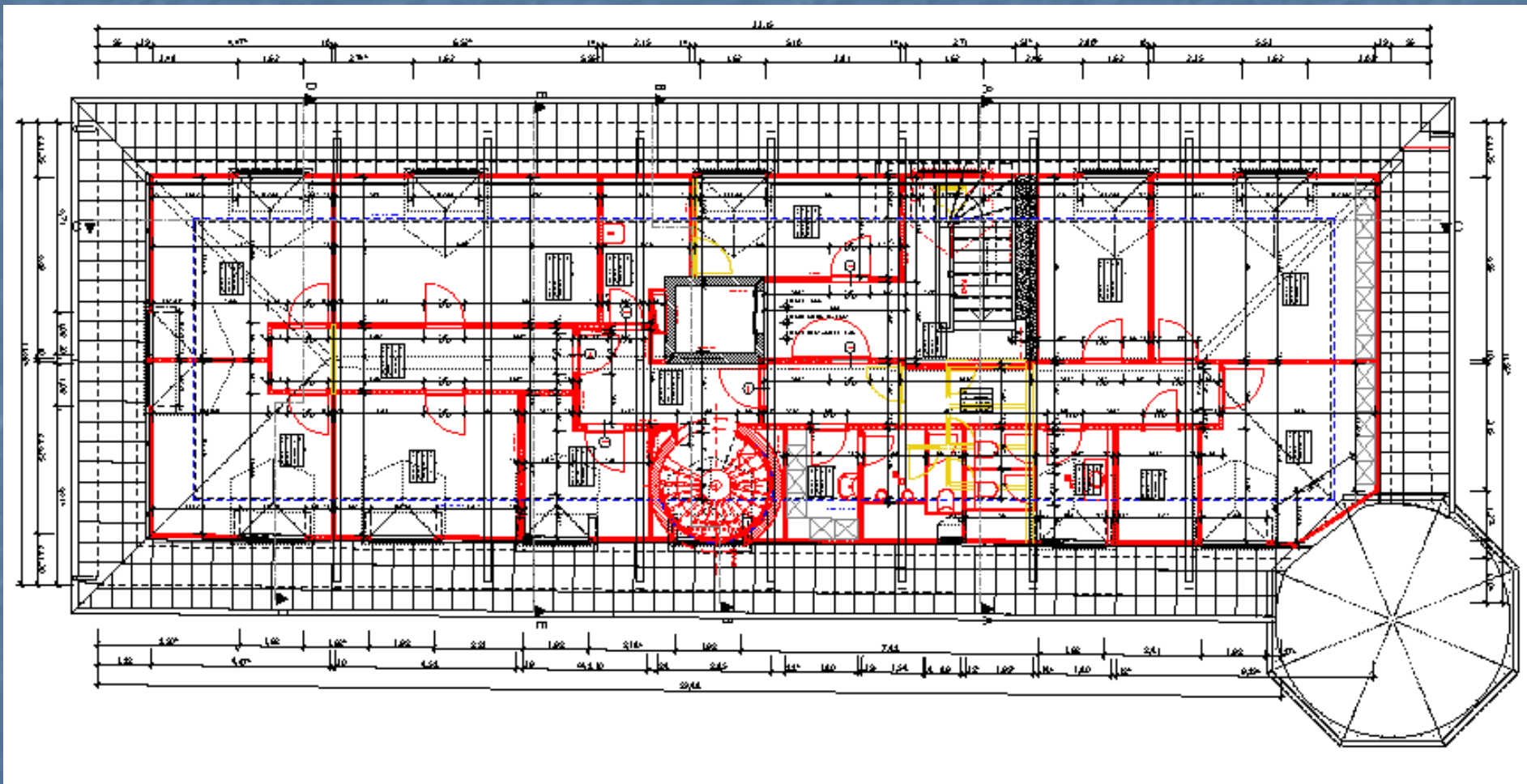
Grundriss Erdgeschoß



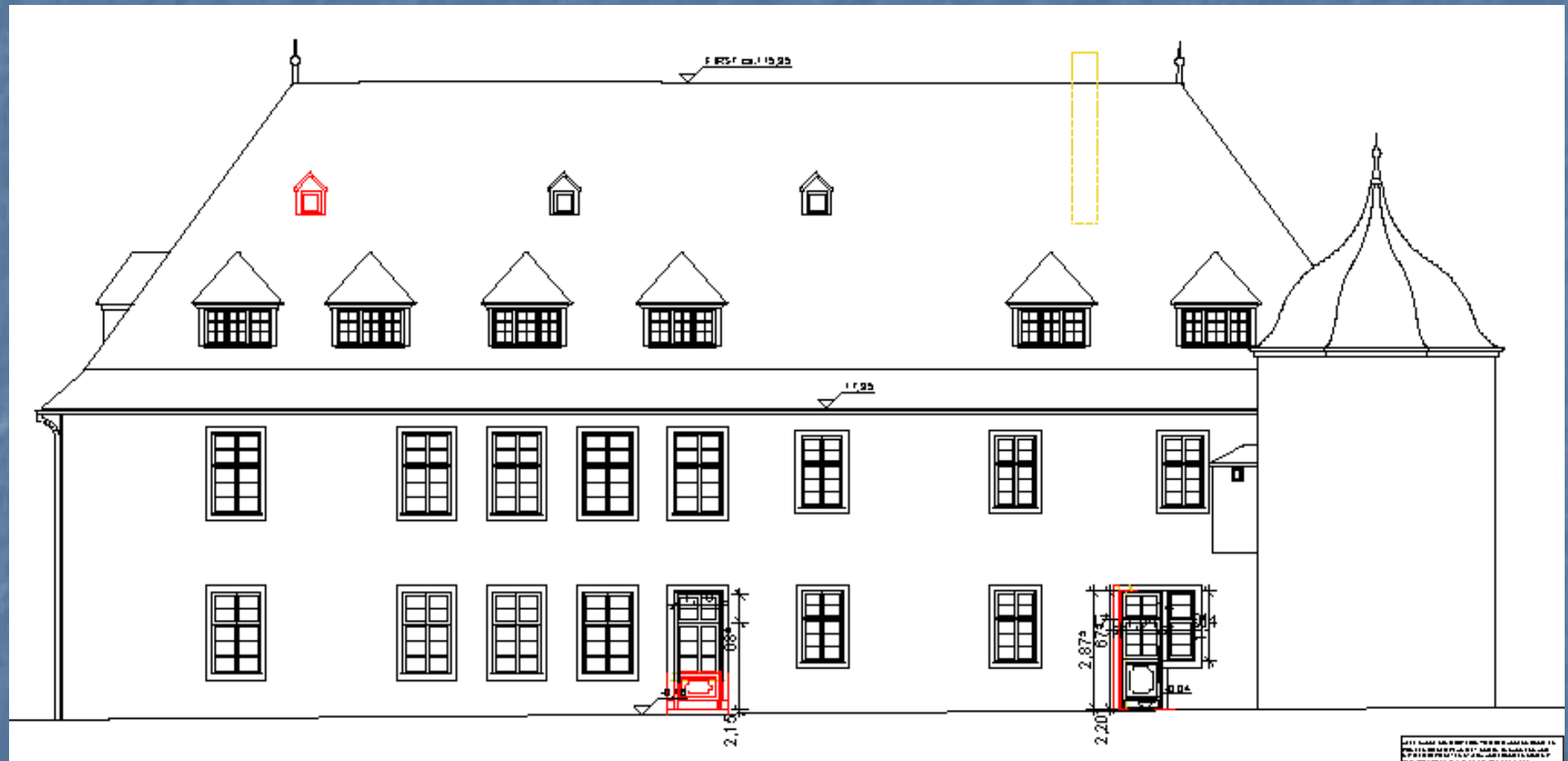
Grundriss Obergeschoß



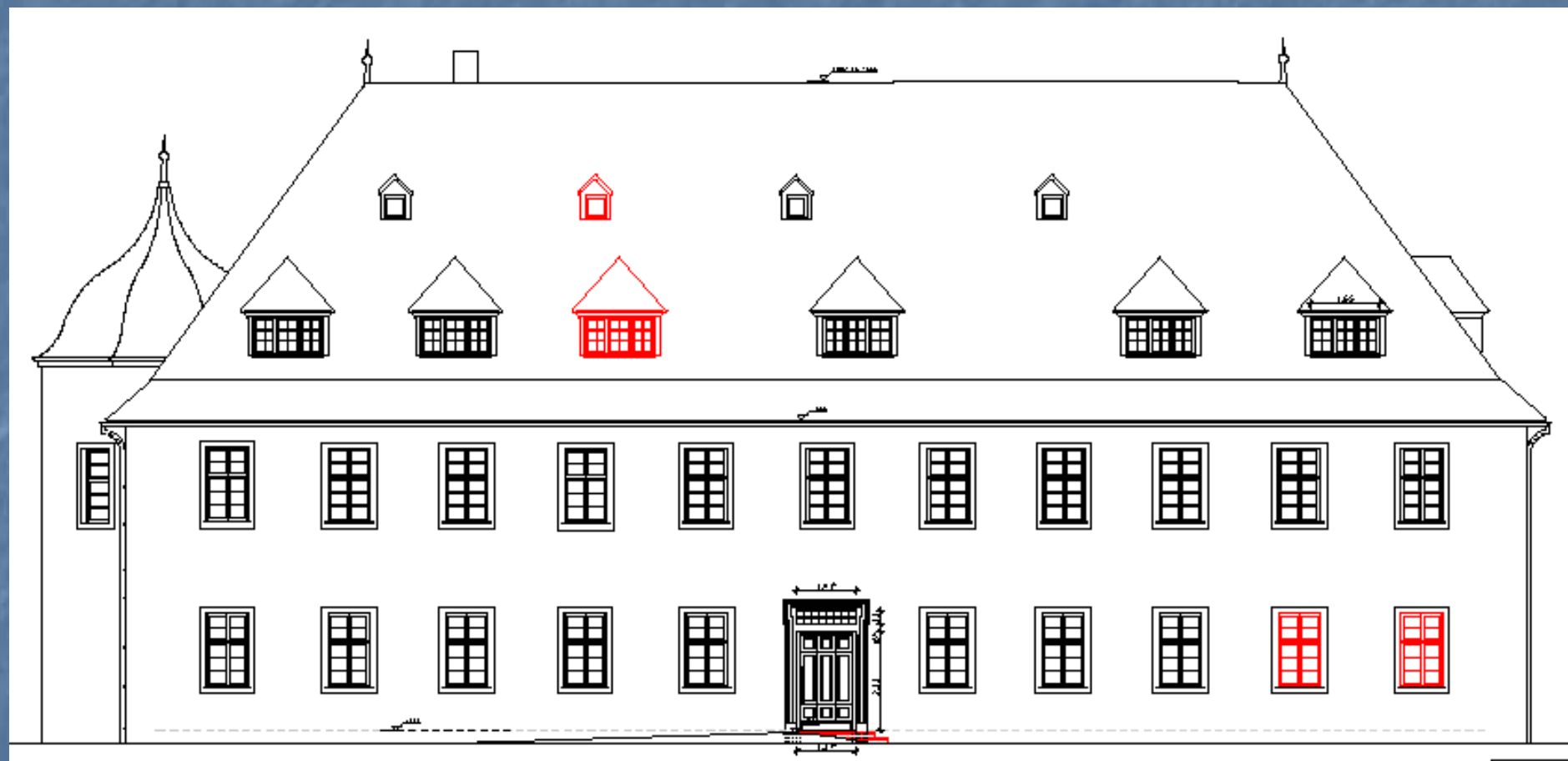
Grundriss Dachgeschoß



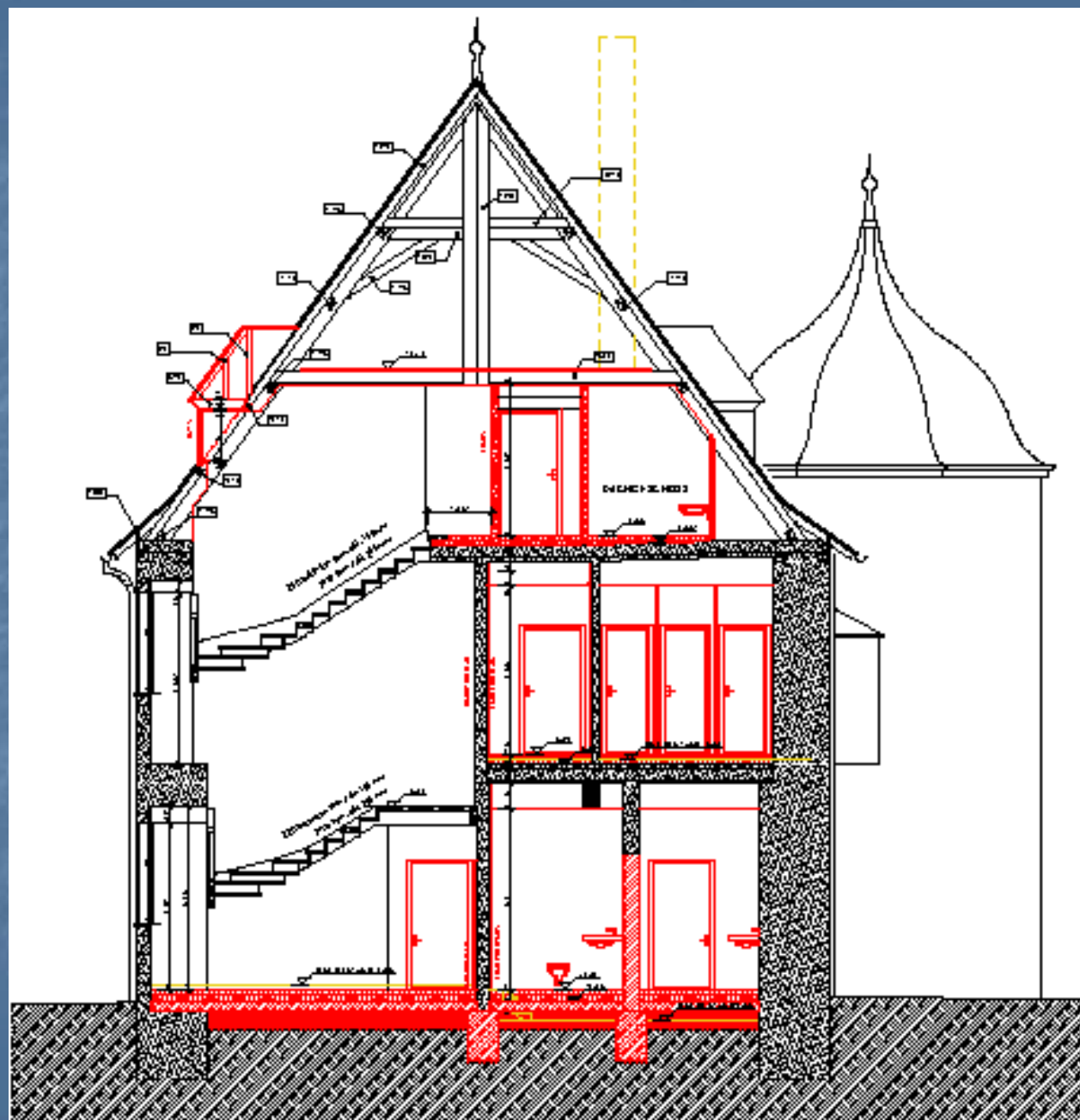
Ansicht Südseite



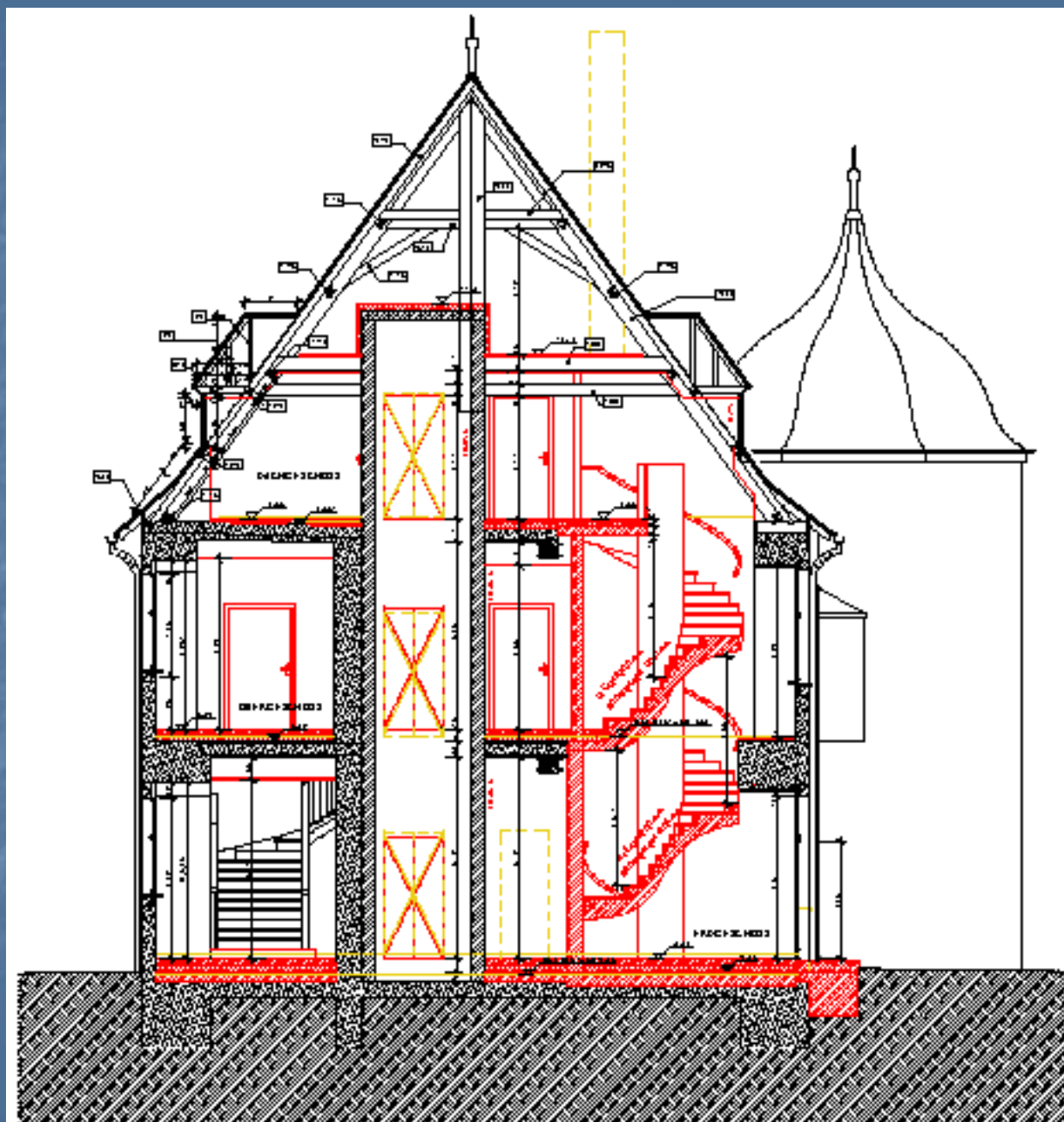
Ansicht Nordseite



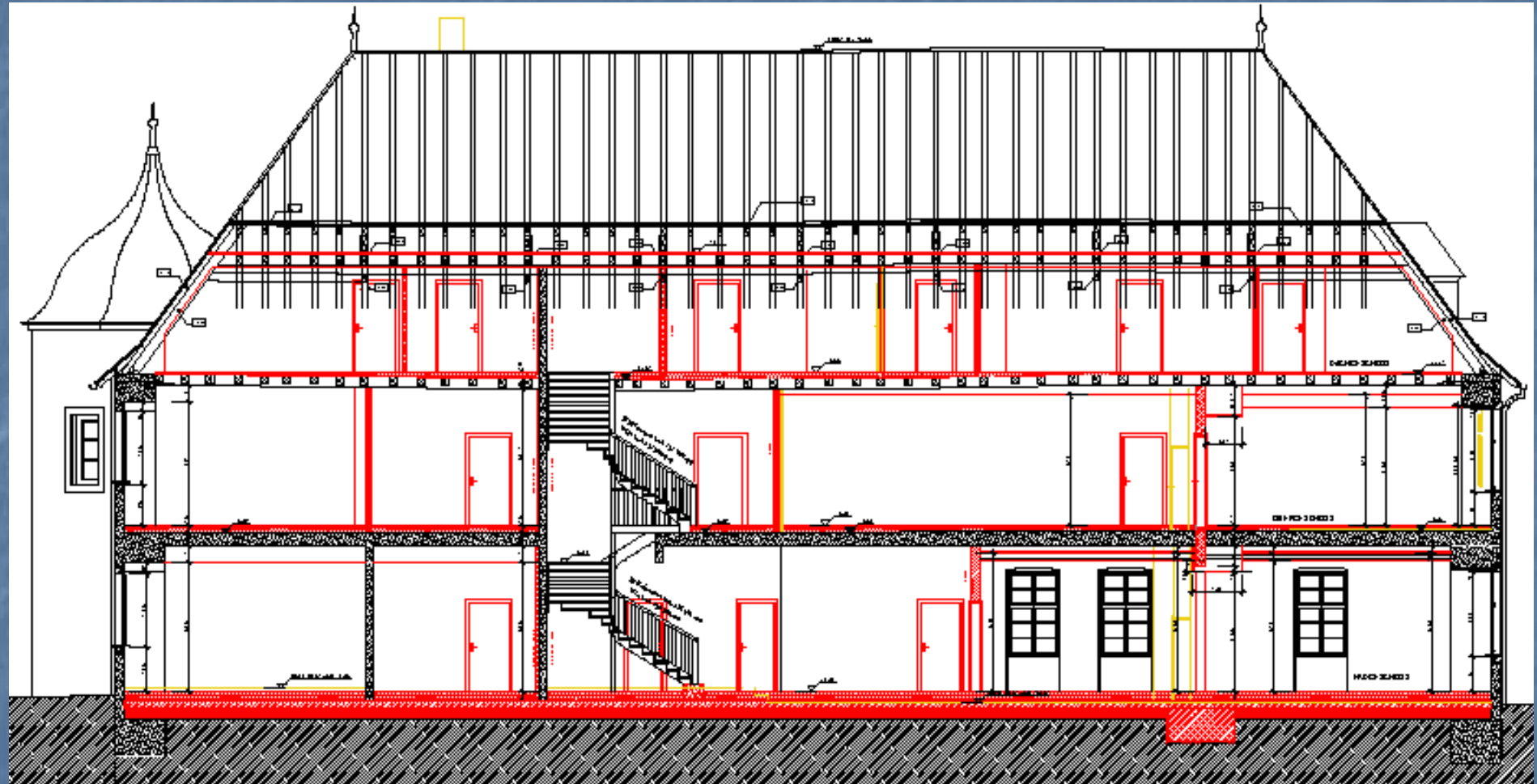
Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt C-C



28 Gewerke

- Abbruch- und Entkernungsarbeiten (Boden, Wand, Decke)
- Rohbauarbeiten (Erd-, Abstütz-, Beton-, Maurerarbeiten....)
- Zimmerer, Dachdecker, Klempner, Gerüstbauer
- Fenster und Aussentüren
- Aufzugsarbeiten
- Wärmedämmung (Dach, Dachschrägen, Fussboden, Türleibungen)
- Brandschutz (Verkleidungen, Brandmeldeanlage, Türen....)
- Trockenbau, Innenputz, Estrich, Fliesen, Aussenputz, Maler
- Bodenbeläge, Naturstein, Schlosser und Metallbau, Schreiner
- Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro
- Reinigung

Bauzeit und Kosten

Für die reine Bauzeit wurden 11 Monate veranschlagt

Die Baukosten betragen ca. 2 Mio. €

Die Baunebenkosten betragen ca. 500.000 €

Der Baubeginn war im Oktober 2007

Die Fertigstellung ist derzeit für Anfang 2009 geplant

Nach Fertigstellung erfolgt die Einrichtung des Gebäudes

Anforderungen des Brandschutzes

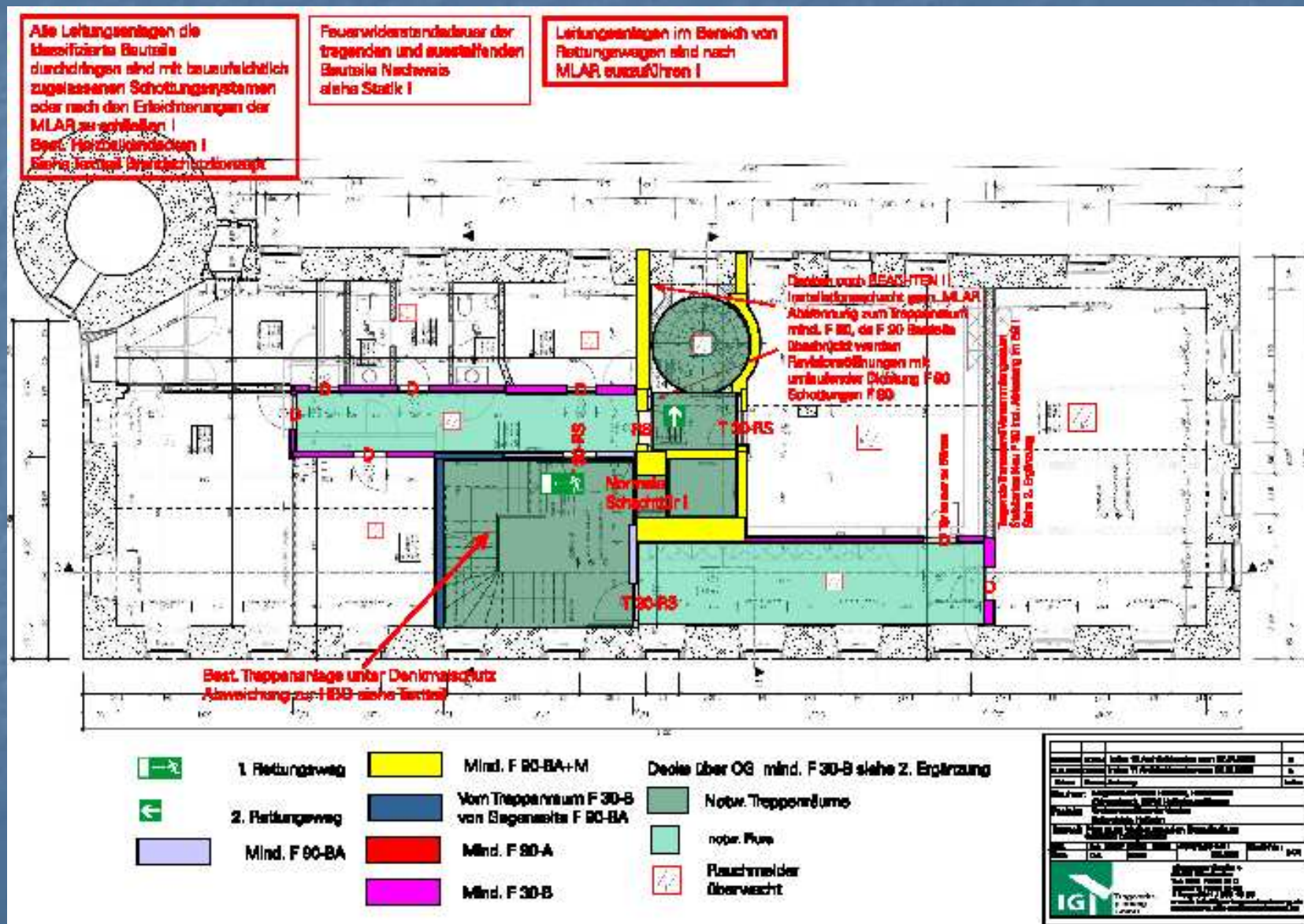
Das Gebäude ist laut HBO in Gebäudeklasse 4 eingestuft

Durch die zukünftige Nutzung jedoch ein Sonderbau, da Ausstattung mit Versammlungsräumen über 200 Besucher

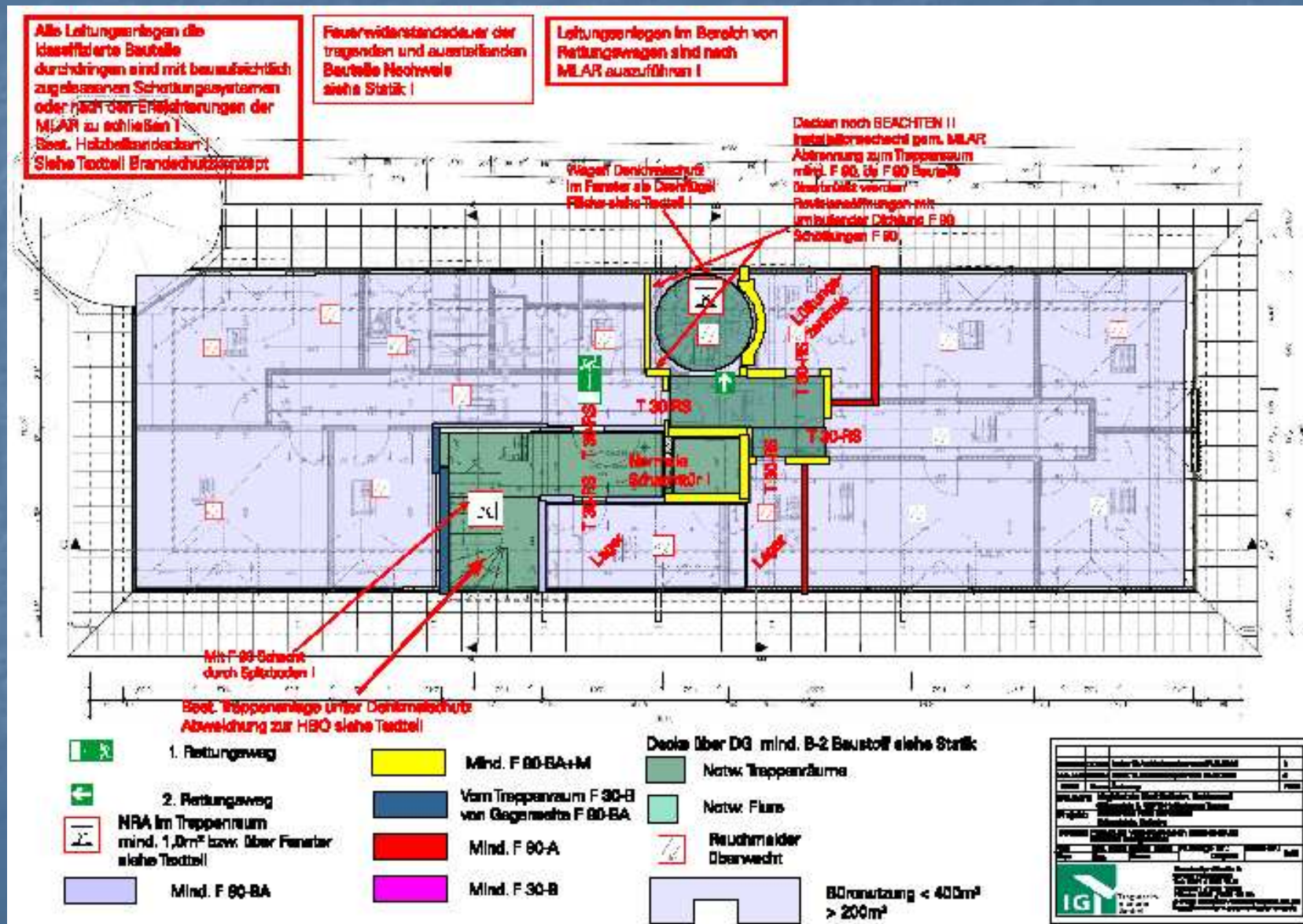
Erhöhte Anforderungen an:

- Installationen (Schächte, Durchdringungen, Abschottung)
- Brandausbreitung (Fugen, Fassaden)
- Tragkonstruktion (F90-Verkleidung)

Brandschutz 1. Obergeschoß



Brandschutz Dachgeschoß



Erfordernisse des Denkmalschutzes

Das bestehende Gebäude wird als Einzelkulturdenkmal geführt

Bei der Sanierung und den Umbauarbeiten müssen denkmalschützerische Belange eingehalten werden.

Der Wert liegt auf „erhalten“ statt „erneuern“ (Fassade, Putz, Fachwerk-Innenwände, Treppe, Dachkonstruktion)

Die Umbaumaßnahme wird in Planung und Ausführung in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde durchgeführt.

Barrierefreie Bauausführung

Erforderliche Maßnahmen sind u.a. bei

- Treppen (taktile Bodenindikatoren, optische Kontraste....)
- Türen (Griffe und Griffhöhe, Türbreite....)
- Flure (Materialwechsel, Flurbreite, Farbgebung, Schalter....)
- Sanitäreanlagen
- Beleuchtung (erhöhte Beleuchtung der Flure)
- Aufzüge
- Orientierungshilfen (Schriftgröße, Farbgebung)

Vielen Dank !

.... Kaffeepause